

Lg. §49f1) *bälix* (WUN; N), *bölix* (EIH, N, WUG (DMA (FROMMANN) 7 (1877) 390), heute †). Mit Fortis im Ausl. (vgl. Lg. §27d3) *bölk* (ESB, NAB, NEW), *böik* (BGD, ED, MB, RO, TÖL; DEG; ROD).– Pl. mit Sekundäruml. *bäig* u. ä. OB, NB, *bälx* (BUL, NEW), *-lg* u. ä. (NEW, OVI, TIR, VOH); daneben *baik* NB (dazu AIC, FS, MB, MÜ, RO), *bai* (LA), *balix* (EIH, WUG), *belg* u. ä. MF u. ugs., *be'lg* (FFB); mit Primäruml. *beig*, *-k* (AIC), *belix* u. ä. (WUN), *bölx* (KÖZ); gleichl. mit Sg. (DAH, SOG; WEG). In Bed.6 auch *belxər* (N), *beiga* (WUG).– Dim. OP vereinz. ohne Uml. *bälgl* (SUL), *bölxal* (NEW), *bälkl* (OVI); sonst im allg. mit Sekundäruml. *balgl*, *-ai-*, *-k-* usw.

DELLING I,49; HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 48; SCHMELLER I,236. WBÖ II,114–120; Schwäb.Wb. I,587f.; Schw.Id. IV,1209; Suddt.Wb. II,34f.

DWB I,1084–1086; Frühhd.Wb. II,1751–1756; LEXER HWb. I,114; WMU I,137; Ahd.Wb. I,794f.

BRAUN Gr.Wb. 58; KOLLMER II,49; ²SINGER Arzbg.Wb. 39; WÖLZMÜLLER Lechrainer 95.

S-24K11–13, I6a, 66B25, 100B20, M-221/12, W-7/38–40.

Abl.: *balgen*, *balgericht*, *balgicht*.

Komp.: †[**Arsch**]b. Gesäßbacken: *Auff die lend vnd arßpelg setzt man sie* [Schröpfköpfe] *fur die rewden* 15. Jh. Cgm 120, fol. 23^v.

SCHMELLER I,148 – Frühhd.Wb. II,168.

[**Augen**]b. Augenlid: *Augenbeig* Erlau WEG; *Augenbalg* M'rskchn EG DWA I,15.– Syn. → *Lid*.

[**Stachel-beer**]b., [**Steches-beerlein**]– Haut der Stachelbeere, °OP, °OF, °MF vereinz.: *Schdächasbirlboich* Beilngries; °*Stachlbeerbolch* Brand WUN.

[**Blas(e)**]b., †[**Bläs**]– 1 Blasbalg, Gerät zur Erzeugung eines Luftstroms, °Gesamtgeb. vielf.: °*Moasda*, *da Blosboig mog nimma*, *dea bfeiffd* Ebersbg; °*bam Impnbröcha* [Honigentnehmen] *hodma d'Impn midan Blasboig vatriem* Wimm PAN; *da Blausbolg* „bei alten Orgeln gezogen, bei neuen getreten“ Nabburg; „Der Grossvater am Schleifstein, Vater u. Sohn am *Blaschbel*, am Blasebalg“ Gschwendt TÖL Zwiebelturm 9 (1954) 276; *Blosboich tre'n* F.X. JUDENMANN, Kleines Oberpfälzer Wb., Regensburg 1994, 26; *auch vor dem Zrennherdt* [Schmelzofen] *zway neue bar Pläßpalckh* Aicholding RID 16. Jh. VHO 6 (1841) 10; 1 *Clain Bläßpalckh zum feur anblassen* M'rfels BOG 1679 BJV 1962, 211.– In Vergleichen: *Backen / Wangen wie ein B.* Pausbacken, OB, OP, MF vereinz.: *Backn wöia Blausbolch* Nürnberg.– *Der pfeift wie a Bläsbüag* „keucht schwer“ Pfarrkchn.– 2 scherzh. Lunge, Atem, NB

mehrf., °OB, °OP vereinz.: *an guat'n Blasboig ham* Simbach PAN; *mia bleibt da Blosbolch ahs* Cham; *Daß den der Blasbalg nit verlasset* KOBELL Ged. 87; *A poarmal hout a sein Blousbolg scho oarch plougt* B. HEINRICH, Stiftlanda Gschichtla, Kallmünz 1982, 35.– Ra.: *der Blasboig is ausganga* er ist gestorben Siegsdf TS.– Auch: *da kommt der Blasbalg daher* „Mensch, der schwer atmet“ Mehn.– 3 volles Gesicht, Gesamtgeb. vereinz.: *dea hod an schean Bläusboig* Zuchering IN.– Auch Mensch mit vollem Gesicht, OB, OP vereinz.: *Blousbolg* „dickbackiger Mensch“ Meßnerskreith BUL.– *Blasbalg* „scherzhaft für Mund“ Griesbach TIR.– 4 Leiste am oberen Rand der Flügeltasche einer Lederhose: [die Taschen versah] „man mit einem sogenannten *Blasebalg*, der ... den Eingriff in die Tasche ermöglichte“ SCHÄDLER Lederhose 59.– 5 †Bofist (Lycoperdon): *Der Blasbalg* SCHMELLER I,329.

Ltg: Westl.OB auch *blōš-*.

SCHMELLER I,329.– WBÖ II,120f.; Schwäb.Wb. I,1157f.; Schw.Id. IV,1210f.; Suddt.Wb. II,416f.– DWB II,67; LEXER HWb. I,297.– S-24K15, 52M3, 108/287, M-32/28, 90/4.

[**Bohnen**]b. Bohnenschale, °OB, NB vereinz.: *Banabaigön* „Häute gekochter Bohnen“ Pfarrkchn.

[**Dachs(en)**]b. Dachsfell, °NB, °OP vereinz.: °*d'Fuhrknecht ham früahra gern an Dachsbäug üban Roßkummat ghengt*, *wei Dachsfüdn 's Leda guat gschmiert hat Pfeffenhsn* ROL.

²DWB VI,40.

[**Teufels**]b. wie → B.6a, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*der Deifüsboüig roud widder gor nea* [gibt keine Ruhe] Raitenbuch WUG.

[**Docken**]b.: *Dockaballich* „Puppenkörper“ Wunsiedel.

[**Dreck**]b. wie → B.6a, NB, OP vereinz.: *Dräckboig!* „Schimpfname für ungezogene Kinder“ Hengersbg DEG.

Suddt.Wb III,324.

[**Erbs(en)**]b. Erbsenschale, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Oarwasbolg* Neukchn KÖZ; *Erbsenbälg* Allersbg HIP.

W-7/38.

[**Federn**]b. Gefieder, NB, OP vereinz.: *Fedan-Bolg* Kötzing.

WBÖ II,121.– S-24K15.